

## Bewunderer oder Nachfolger?

Die Fastenzeit steht vor der Tür und mit ihr auch die Möglichkeit, uns erneut einmal über unseren Glauben Gedanken zu machen. Die Gelegenheit für uns alle, die Beziehung zu Jesus dem Erlöser wieder einmal ein klein wenig genauer unter die Lupe zu nehmen.

Wie sieht sie denn aus – unsere Beziehung zu Jesus? Sören Kierkegaard (dänischer Philosoph, Theologe und Schriftsteller) kann uns mit seinem Text „Bewunderer und Nachfolger“ bei dieser Gewissensforschung behilflich sein. Er schrieb:

*Die Bewunderer  
rühmen die grossen Taten Jesu in der Welt von gestern.  
Die Nachfolger wissen,  
dass Jesus in der Welt von heute anwesend sein will.  
Die Bewunderer gehen einer letzten Entscheidung  
für Jesus geschickt aus dem Wege.  
Die Nachfolger verbinden ihr Schicksal  
vorbehaltlos mit dem Schicksal Jesu.  
Die Bewunderer sind heute begeistert von Jesus  
und morgen von einem anderen.  
Die Nachfolger können ihre Hingabe an Jesus  
nicht mehr rückgängig machen.  
Bewunderer fragen: Was habe ich von Jesus?  
Nachfolger fragen: Was hat Jesus von mir?  
Die Bewunderer  
sonnen sich gerne und oft im Glanze Jesu.  
Die Nachfolger  
wenden sich gerne willig dem Elend der Welt zu.  
Nein – Jesus will keine Bewunderer;  
auf sie kann er verzichten.  
Auf Nachfolger nicht.*



Sicherlich ist es schon viel wert, wenn wir Jesus bewundern ... wie er gelebt und gewirkt hat, wie er mit seinen Zeitgenossen umgegangen ist, wie er die geltenden Regeln durch Worte der Vergebung in Frage stellte, wie er das Reich Gottes spürbar in diese Welt getragen hat. Bewundern ist aber nicht das, was Jesus von uns fordert. Jesus möchte einen gehörigen Schritt weiter gehen – er fordert von uns mehr. Er fordert uns wie damals seine Jüngerinnen und Jünger auf: „Folgt mir nach! Bewundert mich nicht ... sondern geht meine Wege – tut meine Taten – sprecht meine Worte – lebt das Leben füreinander!“

Die Fastenzeit kann uns Gelegenheit sein – die Bewunderung für Jesus als Ausgangspunkt für unsere bewusste Nachfolge zu nehmen. Was Jesus will, sind keine Leute, die ihn bewundern ... und nur rückwärts schauen. Was Jesus in dieser Fastenzeit von uns will sind Menschen, die ihm täglich versuchen nachzufolgen – so gut es eben möglich ist – dort, wo wir leben und mit dem Blick in die Zukunft, die wir

gemeinsam gestalten, nach dem Motiv und Vorbild Jesu. Aber es bleibt die Frage: Bewundern wir ihn bloss ... oder sind wir bereit, ihm nachzufolgen?

Pfarrer Jean-Pierre Brunner / Naters-Birgisch-Blatten-Mund

## Informationen und Termine

### Fastenopferprojekt 2014



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

### Ökumenische Kampagne 2014

Die Saat von heute...

...ist das Brot von morgen



Die Reise einer Jeans  
unter die Lupe genommen

### Die Saat von heute ist das Brot von morgen

Die Fair Wear Foundation (FWF)

Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine unabhängige Stiftung mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie zu verbessern. Ihr Hauptsitz ist in Holland. In der Schweiz sind im Moment 12 Firmen Mitglied, die Zahl nimmt laufend zu.

Um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, fordert die FWF die Markenfirmen auf, Verantwortung für ihre Lieferkette zu übernehmen. Voraussetzung sind langfristige Lieferantenbeziehungen. Grundlage der Verbesserungen ist der FWF-Kodex, der auf dem Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) beruht. Gefordert werden daher existenzsichernde Löhne, angemessene Arbeitszeiten, sichere Arbeitsbedingungen und verbindliche Arbeitsverträge.

Im Gegensatz zu anderen Initiativen wie Max Havelaar macht die FWF keine Zertifizierung, sondern verfolgt einen Prozessansatz: Jede Firma, die Mitglied der FWF ist, muss in einem ersten Schritt aufzeigen, wie sie die FWF-Standards in ihrer Produktion umsetzen will. Danach beginnt der Verbesserungsprozess, in welchem die Markenfirma und die FWF gemeinsam und transparent die Situation der Arbeiter/innen in den Zulieferbetrieben analysieren. Die Firma und die Produktionsfabriken sind aufgefordert, die Situation für die Arbeiter/innen stetig zu verbessern.

Kontrolliert werden diese Verbesserungen durch die FWF anhand eines dreistufigen Kontrollsystems: durch regelmässige Überprüfung durch externe Fachleute, durch die Einrichtung einer unabhängigen Beschwerdeinstanz innerhalb der Produktionsfirma und durch Ernennung lokaler Kontakt- und Vertrauenspersonen durch die Arbeiter/innen. Die Ergebnisse sämtlicher Kontrollen werden veröffentlicht.

## In unserer Pfarrei

Ab dem Aschermittwoch, 5. März vermitteln die Gestaltung des Blickfang und der Säulen in der Kirche einen Eindruck von der Arbeit der Fair Wear Foundation in den verschiedenen Ländern. Unter anderem auch von Bangladesch wo der Anbau und die Herstellung von Baumwolle kontrolliert wird. Ebenfalls die Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken.



Ökumenische Kampagne 2014



**Am Montag, 10. März um 20.00 Uhr im Pfarreiheim** wird uns Herr Stefan Salzmann, Fachverantwortlicher Nachhaltigkeit von Fastenopfer Schweiz, über die Arbeit der Fair Wear Foundation informieren. Ein spannendes Thema, das uns alle etwas angeht, achten wir darauf was für Kleider wir tragen und wo und wie sie hergestellt werden?

**Am Wochenende vom 15. und 16. März (2. Fastensonntag)** werden die Gottesdienste speziell zum Projekt des Fastenopfers gestaltet.

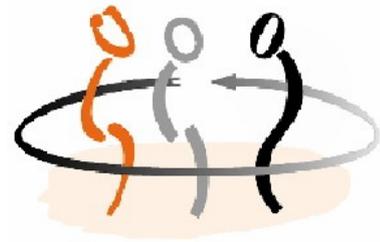
Wie jedes Jahr findet am **Josefstag, Mittwoch, 19. März der Suppentag** im Pfarreiheim statt. Der Erlös fliesst in das diesjährige Fastenopferprojekt.

**In verdankenswerter Weise werden uns auch dieses Jahr die Turnerinnen des SVKT eine köstliche Suppe zubereiten und uns mit leckerem Kuchen verwöhnen.**

**Herzlich laden wir alle ein, an den verschiedenen Anlässen teilzunehmen. Auch wir säen heute aus andere werde es ernten.**

**Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin sowie die Mitglieder aus dem Pfarreirat Ursula Ambord, Margrit Arnold – Klein und Emerita Schmid**

### 3 christliche Glaubensupdates - Persönliche Weiterbildung in der Fastenzeit



Die meisten von uns bringen ein Vorwissen von Religion und Christentum mit. Manche aber haben den Wunsch, Wissenslücken zu füllen und **ihren Glauben als Erwachsene aufzufrischen**. Die drei Abende sollen dabei helfen.

Ich greife in jeder Veranstaltung ein Kernthema des Glaubens auf, welches anhand eines Bibeltextes erschlossen wird. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Thema, das auch eine wichtige Bedeutung für das eigene Leben hat.

Die Idee von den Glaubensupdates habe ich übernommen (Nähere Informationen: [www.glaubenssache.ch](http://www.glaubenssache.ch)) und sie auf unsere Situation angepasst.

#### Programm

**Mo 24. 3. 2014**

#### **Mit welchen Augen sehen wir die Welt?**

Wir können uns auf unsere zwei Augen allein verlassen.  
Oder wir können die Welt wie die Bibel als Schöpfung sehen.  
Dann entdecken wir mehr in der Welt und in unserem Leben.

**Mo 31. 3. 2014**

#### **Greift Gott in die Geschichte ein?**

Der Auszug aus Ägypten wird biblischen Menschen zur Gewissheit, dass Gott selber durch Menschen wie Mose handelt - und zwar auf der Seite der Armen.

**Mo 7. 4. 2014**

#### **Leiden - warum und wozu?**

Das Leiden ist wohl die grösste Anfrage an den Gottesglauben. Das Buch Hiob führt vor, wie sämtliche Antworten zerschellen können und was dennoch helfen kann.

**Ort**

Pfarreiheim Glis (Jugendvereinszimmer)

**Zeit**

20.00 - ca. 21.30 Uhr

**Mitnehmen**

Bibel und Schreibzeug

**Kosten**

Fr. 30.- (Der Unkostenbeitrag wird am 1. Abend eingezogen.)

**Kursleitung**

Rafaela Witschard, Theologin und Ausbilderin FA

**Anmeldung ist erwünscht bis Montag, 10. März 2014 an:**

[sekretariat@pfarrei-glis.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-glis.ch) oder 027 923 91 45

(Bitte Adresse und Telefonnummer angeben!)

Eingeladen sind alle, die sich für eine solche Auffrischung in Glaubenssachen interessieren: Leicht- und Tiefgläubige, Träumer und Realistinnen, Kirchgängerinnen und Kirchendistanzierte, theologische Anfänger und Fortgeschrittene. **Die Abende sind offen für alle, auch aus anderen Pfarreien.**

Lieber Leser, liebe Leserin, es wäre toll, wenn du jetzt motiviert bist, deinem Glauben in der Fastenzeit einige Updates hinzuzufügen. Es freut sich auf deine Anmeldung

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

**Wallfahrt zur Englisch-Gruss-Kapelle, am Dienstag, 25. März 2014, Verkündigung des Herrn.  
Weitere Informationen entnehmen Sie den Auskündigungen und unserer Homepage.**

## **Oberwalliser Ministrantentreffen: Kreuzweg „Wickert“ Glis**

**Mittwoch, 26. März 2014**

**Besammlng Kirche Glis um 14.00 – Schluss ca. 17.00**

Jugendseelsorge Oberwallis, Pascal Venetz und Damian Pfammatter

## **Tag der offenen Kirchentür**

### **Projekt für Kinder**

#### **„Miteinander unsere Kirche erleben“**

Die Pfarreiratsgruppe „Familienseelsorge“ nimmt das Jahresthema „Türen zum Glauben öffnen“ auf und lädt die Kinder der 1. und 2. Primarschule zu einem Anlass ein. Ziel ist es, die Gliser Kirche von innen und aussen anzuschauen und sie so ein bisschen besser kennen zu lernen.



Am Anfang versammeln wir uns draussen vor der Kirche. Danach gibt es eine gemeinsame Eröffnung in der Kirche. Eingeteilt in Gruppen werden wir dann auf Entdeckungsreise gehen.

### **Wichtige Informationen**

**Wann** : Mittwoch, 2. April 2014, 14.00-16.00 Uhr

**Wo** : Treffpunkt vor der Kirche

**Wer** : Eingeladen sind die Kinder der 1. und 2. Klasse

**Leitung** : Margrit Amherd, Cornelia Pianzola, Ursula Seiler, Nicole Stoffel,  
Rafaela Witschard

**Kosten** : Fr. 5.- pro Kind

(Wird am Anfang eingesammelt. Bitte Betrag genau mitgeben!)

**Die Kinder können ihre Anmeldung bis Mittwoch, 12. März 2014 ihrer Katechetin Carmen Studer abgeben. Bis Freitag 14. März 2014 kann man Kinder nachmelden. Bitte ein Mail an: [rafaela.witschard@pfarrei-glis.ch](mailto:rafaela.witschard@pfarrei-glis.ch)**

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Kapuzinerkloster Brig-Glis

## **Einführung ins Einfache Gebet**

Meditation | Kontemplation



Diese Gebetsform ist ein Weg des aufmerksamen und liebenden Daseins in der Gegenwart Gottes. Es ist ein Weg, sich von innen her wandeln zu lassen. Die Spur für das einfache Gebet ist die Wahrnehmung, die innere Achtsamkeit für das was ist, in uns und um uns. Grundlage sind die Wegschritte der kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ.

### **Elemente :**

Körper- und Wahrnehmungsübungen; Wegweisung und Impuls in der Runde;  
Meditation; Üben im Alltag

### **Termine 2014**

Donnerstag, 6. März / Mittwoch, 12. März / Donnerstag, 20. März / Donnerstag, 27. März

Donnerstag, 3. April / Donnerstag, 10. April 2014

**(jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr)**

### **Leitung:**

Br. Beat Pfammatter, Kapuziner, Meditationsleiter

### **Anmeldung:**

Br. Beat Pfammatter / Kapuzinerstrasse 57 / Postfach 427 / 3900 Brig-Glis

E-Mail: [beat.pfammatter@bluewin.ch](mailto:beat.pfammatter@bluewin.ch)

## Kurz berichtet

### Kirchenopfer Januar

#### Opfer für die Kirche (Orgelrevision)

Sonntag, 26. Januar 973.75

#### Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Silvester/Neujahr 805.05

#### Verschiedene Opfer

Sonntag, 5. Januar

Epiphanieopfer 1'202.00

Sonntag, 12. Januar

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind 1'503.20

Samstag, 04. Januar

Kapelle Gamsen, GV Sportverein 280.00

## Freud und Leid

### Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

1. **Jonathan Blaser**, des Daniel und der Stephanie geb. Schwestermann  
am 19. Januar 2014

2. **Larissa Sofia** Zurbriggen, des Urs und der Olga geb. Bilovolova  
am 25. Januar 2014

### Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

1. **Salome Imhof-Schmidt**  
geboren am 22. März 1933  
beerdigt am 08. Januar 2014

## Vereine und Gruppen

### Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien

**Mittwoch, 5. März: Vereinsmesse**  
um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Glis

### **Freitag, 7 März: Weltgebetstag „Ägypten“**

Der Anlass findet dieses Jahr in Brig statt. (Weitere Informationen finden Sie im Walliser Bote.)

### **Mittwoch, 12. März: Aufnahme Neumitglieder 20.00 Uhr Pfarrkirche Glis**

Wer gerne der Frauen- und Müttergemeinschaft beitreten möchte, melde sich bitte bis Samstag, 1. März 2014 bei der Präsidentin Elisabeth Kellenberger, Tel. 027 923 59 61. Nach der Messfeier Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim.

### **Montag, 17. März: Basteln einer Schwemmholzgirlande**

Anmeldung bis am 3. März bei Elisabeth Kellenberger. Achtung Teilnehmerzahl ist beschränkt.

### **Mittwoch, 26. März: Überraschungsnachmittag für die Kleinen**

„Lose – lüege – male – baschtle - singe“ Was git ächt das? Komm und lass dich überraschen. Anmeldung bis am 17. März bei Clausen Carmen 027 923 11 82.

## **KFBO**

**Mittwoch, 12. März: Fastenmeditation** mit Kapuziner Br. Beat Pfammatter im Bildungshaus St. Jodern Visp, nähere Infos unter [www.kfbo.ch](http://www.kfbo.ch)

## **Witwengruppe**

### **Montag, 3. März: Gebetsstunde mit hl. Messe**

für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Glis. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### **Montag, 31. März: Mittagessen im Restaurant „Matteni“ in Brig**

Anmeldung bis am 27. März bei Olga Schwery oder Irma Imstepf

## **Agenda**

**Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gelesen.**

## **März 2014**

### **1. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Ernest und Laurence Buchwalder-Vial

Fabian Jordan

Arthur und Jacqueline Jordan

Familie Ferdinand und Cölestine Studer-Pfammatter

## **2. 8. Sonntag im Jahreskreis**

### **Krankensonntag**

### **Taufsonntag**

Evangelium: Mt 6,24-34

Opfer für Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum

Am Schluss der Messe wird die Krankensalbung älteren Menschen und Kranken gespendet.

## **3. Montag**

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe in der Kirche

19.00 keine hl. Messe

## **4. Dienstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Burgschaft Brigerbad

## **5. Mittwoch Aschermittwoch**

8.00 Uhr Vereinsmesse der FMG  
Stiftjahrzeit für:  
die Verstorbenen der Mitglieder der FMG  
Hans Kalbermatten  
Dorfschaft Gamsen

**19.00 Uhr** hl. Messe in der Pfarrkirche

**19.00 Uhr** hl. Messe in Brigerbad

## **6. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Margrith und Seraphin Zumthurn  
Edith Jentsch  
Martha Margelisch  
Albert Margelisch  
Emil Margelisch  
Therese Margelisch-Zurwerra  
Ingeborg Escher-Oberholzer  
Alfred und Hermine Gehrig-Portmann

## **7. Herz-Jesu- Freitag**

### **17.45-18.45 Beichtgelegenheit**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Josef Blatter-Zenklusen  
Emil Volken-Wyer  
Alois und Viktorine Michlig-Schmid  
Hugo Summermatter  
Julia Heinzmann  
Gedächtnis für:  
Anna Kronig-Zenklusen  
Alfred Gasser

Wendelin und Anna Holzer-Moriggl  
Otto Eyholzer

### **8. Samstag**

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:  
Johann Josef und Genovefa Schmid-Wyer  
Hermann Blatter  
Alfred und Luzia Andenmatten-Holzer  
**18.00 Uhr „Gottesfäscht“ Voreucharistischer Gottesdienst für Kindergärtner und 1./2. Klässler**

### **9. 1. Fastensonntag**

Evangelium: Mt 4,1-11  
9.30 Dankesgottesdienst der Zweitklässler zur Erstbeichte, musikalisch gestaltet von den Kindern zusammen mit dem Kirchenchor.  
Opfer für das Priesterseminar Awgu (Nigeria)  
Gastprediger: P. Anthony Okechukwu (Nigeria)

### **10. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Familie Johann und Hedwig Kummer-Steffen

**20.00 Uhr: Vortrag zum Fastenprojekt 2014 im Pfarreiheim**

### **11. Dienstag**

8.00 Uhr Schulmesse  
Stiftjahrzeit für:  
Toni Bumann-Fercher

### **12. Mittwoch**

**8.00 keine hl. Messe**  
20.00 Aufnahme Neumitglieder FMG mit hl. Messe in der Pfarrkirche

### **13. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Elisabeth und Alfons Imhof-Schmitt

### **14. Freitag**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Peter und Maria Petrig-Hosennen  
Emma Burri-Ambord  
Familie Josef und Maria Wyder-Luggen und  
Söhne Erwin, Kaspar und Marius  
Yvette und Alexander Cachin

### **15. Samstag**

18.00 Familiengottesdienst  
Stiftjahrzeit für:  
Florentine und Theodul Volken-Imseng  
Walter Ritler-Bregy  
Gedächtnis für:

Lukas Theler-Heynen

## **19.30 Vorabendmesse mit Negro-Spirituals in Brigerbad**

### **16. 2. Fastensonntag**

#### **Taufsonntag**

Evangelium: Mt 17,1-9

Opfer für das Fastenprojekt „Fair Wear Fondation“

### **17. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Anton und Hilda Stoffel-Bieler

Familie Walter Glatz

Gedächtnis für:

Johann und Maria Schöpfer-Azzini

Hedwig Schmid-Bürcher

### **18. Dienstag**

13.30 Kinderfeier

18.00 Stiftjahrzeit für:

Ida und Anton Anderegg-Imbiederland

Hans Anderegg

Gedächtnis für:

Agnes und Léon Gex-Collet-Tscherrig

Marcel Gex-Collet

19.30 Vorabendmesse in Brigerbad

### **19. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

Evangelium: Mt 1,16-21

Opfer für das Fastenprojekt „Fair Wear Fondation“

Kirchenchor singt die Missa Harmonia Mundi von L. Maierhofer

11.00 – 13.00 Uhr Suppentag im Pfarreiheim, organisiert vom SVKT

### **20. Donnerstag**

8.00 Hl. Messe

### **21. Freitag**

19.00 Gedächtnis für:

Markus Theler-Pichel

### **22. Samstag**

18.00 Jugendgottesdienst

### **23. 3. Fastensonntag**

Evangelium: Joh 4,5-42

Opfer für die Kirche (Orgelrevision)

### **24. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Othmar und Helene Bumann-Niederer

Josef und Paula Nanzer-Kalbermatten

Gedächtnis für:

Beat Bodenmann

**25. Dienstag Verkündigung des Herrn**

8.00 Schulmesse

Stiftjahrzeit für:

Oswald Lowiner-Grichting

13.30 Kinderfeier

**Wallfahrt zur Englisch-Gruss-Kapelle**

**26. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Werner Imstepf-Schmid

Cécile Tschopp

Gedächtnis für:

Martin Imstepf

Hans und Margrit Aufschläger-Imstepf

**17.30 Kreuzweg in der Pfarrkirche**

**27. Donnerstag**

8.00 Gedächtnis für:

Anna Amherd-Vogel

**28. Freitag**

19.00 Gedächtnis für:

Edith und Moritz Eggel-Seiler

Paula Arnold-Blatter

**29. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Anton Kronig-Eyer

Johann und Anna Pfaffen-Schnyder

Gedächtnis für:

Rudolf und Frieda Zenklusen-Kronig

Marie-Therese Pfammatter-Zenklusen

Donato Apicella

**30. 4. Fastensonntag**

Evangelium: Joh 9,1-41

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

**31. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Richard Clausen-Heldner